

Ingenieur- und SV-Büro Roland Dengler GmbH • Simonshofer Str. 15 • 91207 Lauf

Stadt Ingolstadt
Umweltamt
Sachgebiet Naturschutz
Rathausplatz 9
85049 Ingolstadt

Von der Regierung von Mittelfranken öffentlich bestellter
und vereidigter Sachverständiger für Baumpflege,
Baumstatik, Gehölzwertermittlung, Bodenanalytik im
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau.

DGQ Quality Systems Manager (DIN ISO 9000)

Gutachten-Nr. 3.354-18-2 Protokoll-Praxisberatung

Projekt: Praxisberatung

ND 28 Stiel-Eiche am nordwestlichen Rand von Unsernherrn,
Kranichstraße 12, 85051 Ingolstadt

- Formalien** Auftrag vom 05.06.2018 per E-Mail
durch [REDACTED] Umweltamt Stadt Ingolstadt
- Ortstermin** am 11.06.2018
- Anwesende Personen**
- [REDACTED] (Stadt Ingolstadt, Umweltamt)
 - [REDACTED] (Stadt Ingolstadt, Umweltamt)
 - [REDACTED] (Stadt Ingolstadt, Umweltamt)
 - Herr J. Abraham (Ing.-/SV-Büro Roland Dengler GmbH)
 - Herr S. Steiger (Ing.-/SV-Büro Roland Dengler GmbH)

Protokoll der Begehung mit Maßnahmenliste

Begehung am 11.06.2018

ND 28 Stiel-Eiche (am nordwestlichen Rand von Unsernherrn, Kranichstraße 12)

Die Stiel-Eiche weist einen gerissenen Stammkopf auf, der aber gesichert und saniert wurde und nun beginnt, wieder zu überwallen. Die für das Alter der Stiel-Eiche recht gute Vitalität wird die Überwallung unterstützen, sodass davon ausgegangen werden kann, dass die Zukunftschancen der Eiche mit „langfristig“ taxiert werden können, was einer Lebensdauer von mind. 20 Jahren entspricht.

An der Westseite des Grundstücks soll eine neue Straße zur Erschließung eines Wohngebietes gebaut werden. Dabei muss die ca. 2,5 m neben der Eiche vorbeiführende alte Straße abgebrochen werden. Die derzeit „äußere Kante“ der Straße hat einen Abstand von ca. 7,0 m.

Die neue Straße muss nach den Vorschriften der DIN 18920 und der RAS LP 4 mindestens bis außerhalb der Kronentraufe abgerückt werden, d.h. dass der Abstand zwischen dem Innenradius der neuen Straße und dem Stamm der Eiche mind. 13,5 m betragen muss.

Beim Abbruch der alten Straße ist mit großer Vorsicht vorzugehen. Empfohlen wird, nach Abbruch der Asphaltdecke einen Suchschlitz (Wurzelsuchgraben) in Handarbeit herzustellen, um einen evtl. Wurzelverlauf unter die Straße zu erkunden. Danach sollte auch die Schotterpackung aus dem Traufbereich der Stiel-Eiche entfernt werden. Der ehemalige Straßenkoffer ist dann mit wasser- und luftdurchlässigem Rohboden aufzufüllen und mit einer ca. 10 starken Oberbodenschicht (aus dem Umfeld) abzudecken.

Lauf, den 29. Juni 2018

gez.



Roland Dengler

Dipl.-Ing. (TU), öbv. SV, DGQ-QM